

Beratungslehrer - Beratungsmethoden

Grundsätze der Beratung

- **Beratung ist freiwillig.**
Bei Minderjährigen ist das Einverständnis eines Erziehungsberechtigten notwendig. Ein erstes Beratungsgespräch ist allerdings immer möglich.
- **Beratung ist streng vertraulich.**
Die Beratungslehrerin unterliegt der Schweigepflicht.
- **Beratung ist Hilfe zur Selbsthilfe**
durch Stärkung der Selbsteinschätzungsfähigkeit und Problemlösungskompetenz des Ratsuchenden.
- **Beratung ist partnerschaftlich.**
Sie ist abhängig von einem vertrauensvoll-offenen und respektvoll-toleranten Umgang miteinander.

Methoden der Beratung

- Beratungsgespräche (klientenzentrierte Gesprächsführung)
- Testdiagnostik (Begabungstests, Fragebögen)
- Verhaltensbeobachtung im Unterricht
- Pädagogische Interventionen mit Betroffenen gemeinsam planen, veranlassen, evtl. selbst durchführen
- Weitervermittlung an qualifizierte Beratungsstellen
- Zusammenarbeit mit dem gesamten Beratungsnetzwerk der Schule (Schulleitung, Klassenlehrer, Fachlehrer, ...)
- Pädagogische Fördermöglichkeiten (z.B. LRS-Förderkurs, Lernmethodik-AG)

Ziele der Beratung

- Förderung von Selbständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, sozialer Kompetenz, Teamfähigkeit, kritischer Reflexion und Kommunikationsfähigkeit
- Gemeinsames Finden von Wegen zur Problemlösung

Gesetzliche Grundlage

Aufgaben der Bildungsberatung regelt §19 des Schulgesetzes:

- Die Bildungsberatung soll dazu beitragen, das in der Verfassung garantierte Recht eines jeden jungen Menschen auf eine seiner Begabung entsprechende Erziehung und Ausbildung zu verwirklichen und ihn in der bestmöglichen Entfaltung seiner Persönlichkeit zu unterstützen.
- Beratung ist ein wesentlicher Bestandteil des Erziehungs- und Bildungsauftrags der Schule und damit zunächst Aufgabe jeder Lehrerin und jedes Lehrers. Das Beratungsangebot des Beratungslehrers dient der professionalisierten Ergänzung der Beratung durch die Lehrerschaft und der Entlastung der Lehrer in Fällen, die mit den erzieherischen Methoden der Pädagogik allein nicht bewältigt werden können.